

28. September 2011

Postulat

von Gian von Planta (glp)
und Katrin Wüthrich (SP)

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie auf der Hardturmstrasse im Abschnitt zwischen den beiden Verzweigungen mit der Förrlibuckstrasse Tempo 30 eingeführt werden kann.

Begründung

Die Hardturmstrasse wird heute als Abkürzung zwischen Escher Wyss Platz und Autobahnanschluss Hardturm missbraucht und ist entsprechend stark mit Durchgangsverkehr belastet.

Die Anwohnerinnen und Anwohner sind dadurch unnötig starkem Lärm und schlechter Luft ausgesetzt.

Tiefere Tempolimiten erhöhen die Verkehrssicherheit und vermindern die Luft- und Lärmbelastung. Dies gilt umso mehr, als tiefere Tempolimiten zu einem stetigeren Verkehrsfluss führen, was den Lärm noch zusätzlich senkt.

Mit dem Ende der Bauarbeiten an der Pfingstweidstrasse ist der Verkehr auf dieser Achse zu konzentrieren. Mit Tempo 30 und baulichen Massnahmen soll die Hardturmstrasse vom Durchgangsverkehr befreit werden und den Charakter einer Quartierstrasse erhalten.

Katrin Wüthrich 